

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 177

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40,-, halbj. Fr. 24,-, Ausland Fr. 50,- jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 177 - 2457

Bern, Mittwoch, 1. August 1979  
 Berne, mercredi, 1<sup>er</sup> août 1979

97. Jahrgang  
 97<sup>e</sup> année

N° 177 - 1.8.1979

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kanton - Cantons - Cantoni  
 Zürich, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen,  
 Appenzell A. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino,  
 Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1979.

Beteiligung der Schweiz an der europäischen Klärschlammforschung im Rahmen der COST - Participation de la Suisse au programme européen de recherche sur les boues d'épuration dans le cadre COST.

Wirtschaftsgespräche Schweiz - Rumänien - Entretiens économiques Suisse - Roumanie.

Republik Irland (Eire): Postanweisungsverkehr - République d'Irlande (Eire): Service des mandats de poste.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültig beglaubigten Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weitverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandversicherungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne sont pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli ont le droit de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (2808)

Gemeinschuldnerin: Cortesca AG, mit Sitz in Zürich, Ankerstr. 3, 8004 Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 3. Juli 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. August 1979.

8026 Zürich, den 1. August 1979 Konkursamt Aussersihl-Zürich Postfach 407, 8026 Zürich

Kt. Zürich (2818)

Gemeinschuldner: Gisiger Rolf, geb. 24. November 1952, von Selzach SO, Mechaniker, Winzerstrasse 25, 8049 Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 2. Juli 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. August 1979.

8049 Zürich-Höngg, den 27. Juli 1979 Konkursamt Höngg-Zürich Limmattalstrasse 140 W. Kunz Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (2821)

Gemeinschuldnerin: Hurter & Co., Heizungen-Lüftungen, Zürichstrasse 56, 3360 Herzogenbuchsee.

Summarisches Verfahren gem. Art. 231 SchKG.

Datum der Konkureröffnung: 12. Juli 1979.

Es ergeht hiermit die Aufforderung

1. An die Gläubiger der Gemeinschuldnerin und alle Personen, welche auf in ihren Händen befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, innert der Eingabefrist von 20 Tagen, d. h. bis 24. August 1979 ihre Forderungen oder Ansprüche unter Beilage der Beweismittel dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden. Sämtliche Forderungen sind Wert 12. Juli 1979 zu berechnen.
2. An die Schuldner der Gemeinschuldnerin, sich innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolge im Unterlassungsfalle - als solche anzumelden.
3. An alle diejenigen, welche Sachen der Gemeinschuldnerin als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolge im Unterlassungsfalle - dem unterzeichneten Konkursamt zur Verfügung zu stellen. Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt das Vorzugsrecht.

4705 Wangen a. d. Aare, den 26. Juli 1979 Konkursamt Wangen a. d. A.

Kt. Basel-Stadt (2819)

Vorläufige Konkursanzeige

Über folgende Gemeinschuldner wurde der Konkurs eröffnet:

Am 5. Juli 1979: Made-in Fashion A.G., Auberg 13, Basel

Am 9. Juli 1979: Augusto Vassalli, Rütlimeyerstrasse 17, Basel, Inhaber der Einzelfirma «A. Vassalli, Men's Fashion», Nauen-Unterführung 4, Basel

Am 13. Juli 1979: Juventus-Reisen- und Handels AG., Elisabethen-anlage 9, Basel

Roterra A.G. in Liq., Clarastrasse 48, Basel.

Die Anzeigen betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgen später.

4001 Basel, den 1. August 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (2810)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Furrer-Egli Kurt, 41, Mechaniker und Autoverkäufer, von Isenthal, in Oberentfelden.

Konkureröffnung: 4. Juli 1979.

Verfahren: Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5726 Unterkulm, den 26. Juli 1979 Konkursamt Kulm

Kt. Aargau (2817)

Gemeinschuldner: Rawaton Jürg Meyer-Lüthy, Inhaber Jürg Meier, 1. März 1934, von Quarten SG, Mechaniker, in 5727 Oberkulm, Winkelweg 378, früher in 5737 Menziken, Walzweg 7, und Diepoldsau SG.

Datum der Konkureröffnung: 17. Juli 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 9. August 1979, 16 Uhr, Gasthof zur Sonne, Unterkulm.

Eingabefrist: bis 1. September 1979.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. August 1979, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Innert der gleichen Frist steht den Gläubigern das Recht zu, schriftliche Kaufangebote zu machen.

5726 Unterkulm, den 28. Juli 1979 Konkursamt Kulm

Ct. Ticino (2820)

Fallita: Macchi Sergio SA., impresa costruzioni. Bellinzona.

Data dell'apertura del fallimento: 9 luglio 1979.

Prima adunanza dei creditori: 10 agosto 1979 alle ore 10, presso l'ufficio esecuzione e fallimenti, via Canc. Molo 3, 6500 Bellinzona.

Termine per le insinuazioni: 31 agosto 1979.

N.B.: I crediti notificati al commissario durante la moratoria, devono essere nuovamente insinuati nel fallimento.

Realizzazione dell'attivo.

Si rende noto che qualora la prima adunanza dei creditori non potesse costituirsi legalmente e la maggioranza dei creditori conosciuti non si opporrà entro il 9 agosto 1979, l'ufficio si riterrà autorizzato a procedere subito alla realizzazione dei beni inventariati, a suo giudizio, mediante pubblici incanti o trattative private.

Interessati all'acquisto in blocco di:

- a) macchinario vario (gru, betoniere, ecc. ...)
- b) autocarri e furgone VW.
- c) legname per armature, ecc. ...
- d) mobili d'ufficio
- e) materiale diverso per impresa costruzioni
- f) eventualmente dell'inventario completo

potranno presentare offerte scritte all'ufficio fallimenti di Bellinzona entro il 9 agosto 1979.

6500 Bellinzona, il 27 luglio 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti di Bellinzona Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

**Ct. de Vaud**

Faillite: **Résidence Club 3° Age Riviera S.A.**, à Montreux.  
Date du prononcé: 16 juillet 1979.  
Liquidation sommaire, art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 21 août 1979.

1820 Montreux, le 26 juillet 1979 Office des faillites de Montreux:  
P. Marguet, préposé

**Ct. de Vaud**

Faillite: **Tousdiamants S.A.**, fabrication de machines-outils. 1510 Moudon.  
Date du prononcé: 4 juillet 1979.  
Délai pour les productions des créances et autres droits: 21 août 1979.

Propriétaire d'immeubles sis:

- a) rière la commune de Moudon, parcelle n° 343, fo 8, au lieu dit «Les Terraux»  
b) rière la commune d'Orvin, district de Courtelary, feuillet n° 1530, au lieu dit «Vers la Borne».

Faillite sommaire, art. 231 LP.

NB: Les créanciers intervenus dans la procédure concordataire, doivent à nouveau produire leurs créances.

Communication: «Impôt sur le chiffre d'affaires»: toutes les déclarations de grossiste émises par la société Tousdiamants S.A. sous n° 802 389, sont révoquées par la présente publication.

1510 Moudon, le 27 juillet 1979 Le préposé aux faillites:  
B. Stutzmann

**Ct. de Genève**

Faillite: **Société Immobilière Timour SA**, achat, vente, possession, exploitation et construction de tous immeubles sise 15, rue de Contamines, c/o CFS Consulting Fidpar SA, à Genève.

Propriétaire des immeubles suivants: sur la commune du Grand-Saconnex

- a) parcelle n° 10708, plan 30, sise route de Colovrex, d'une contenance totale de 1783 m<sup>2</sup>,  
comprenant: - garage, maçonnerie n° 1230, de 337 m<sup>2</sup>  
- vestiaires, maçonnerie n° 1231, de 42 m<sup>2</sup>  
- dépendance, maçonnerie n° 1232, de 84 m<sup>2</sup>  
- cheminée, maçonnerie n° 1233, de 1 m<sup>2</sup>  
- places, jardins et parcs de 1319 m<sup>2</sup>

- b) parcelle n° 10710  
index 1, plan 30, sise route de Colovrex d'une contenance totale de 487 m<sup>2</sup>.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1979.

Liquidation sommaire, art. 231 LP: 30 juillet 1979.

Délai pour les productions: 21 août 1979; pour l'indication des servitudes: 21 août 1979.

1200 Genève, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Etablissement des créances**

(SchKG 230)

**Suspension de la liquidation**

(LP 230)

**Kt. Schwyz**

Schuldner: **Grüter Adolf**, geb. 1943, Dachdeckergeschäft, wohnhaft Gerbihofstrasse, 6438 Ibach.  
Verfügung der Einstellung des Konkursverfahrens vom 23. Juli 1979.

Falls nicht bis zum 13. August 1979 ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und zu diesem Zwecke einen Kostenvorschuss von Fr. 2500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6430 Schwyz, den 30. Juli 1979 Konkursamt Schwyz

**Ct. de Genève**

Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.

Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS, al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.

Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.

Faillite: **Teinturerie du Clos SA**, exploitation d'une teinturerie-pressing et toutes activités s'y rattachant ayant son siège 5, rue du Clos, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1979.

Date de suspension de la liquidation: 30 juillet 1979.

Délai pour l'avance des frais: 13 août 1979.

Montant de l'avance: fr. 3000.-

Les déclarations de grossiste émises par la société faillite sous le n° 382.026 sont révoquées par cette publication.

1200 Genève, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Ct. de Genève**

Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.

Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS, al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.

Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.

Faillite: **Socofon SA en liquidation**, achat, vente, construction, location et exploitation de tous immeubles et biens immobiliers, gérance de tous immeubles et intérêts immobiliers ayant son siège 254, route de Lausanne, c/o Gestü SA, à Chambésy, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 juillet 1979.

Date de suspension de la liquidation: 30 juillet 1979.

Délai pour l'avance des frais: 13 août 1979.

Montant de l'avance: fr. 3000.-

1200 Genève, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Kollokationsplan - Etat de collocation**

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Aargau**

Im Konkurs über **Cyprian-Nessler Marie Louise**, 43, Musikhaus, Aarau, nun Windisch, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 1. August 1979 Konkursamt Aarau  
Obere Vorstadt 38, Aarau

**Ct. de Genève**

Sont déposés dès ce jour:

1. l'état de collocation,
2. l'état des revendications,
3. l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.

Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

1. intenter action contre l'état de collocation,
2. demander la cession des droits pour contester une revendication,
3. recourir contre une décision d'insaisissabilité.

Faillite: **Dimap, Diffusion de marbre et pierre S.A.**, en liquidation, représentation, achat et vente de pierres, marbres, faïences et tous revêtements concernant le bâtiment, ainsi que prise de participation dans des sociétés se rapportant à ce but, ayant son siège 16, rue Voltaire, à Genève (Réf. n° 1).

1200 Genève, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268).

**Clôture de la faillite**

(LP 268)

**Kt. Zürich**

(2777)

Die Konkursverfahren über

1. **Alexandra Fashion AG**, Witikonstrasse 15, 8032 Zürich 7;
2. **Geiger Hans-Ulrich**, geb. 1948, Heewigstrasse 16, 8032 Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Werbegeschenke Geiger, Stampfenbachstrasse 24, Zürich;
3. **Hewa AG**, Freiestrasse 196, 8032 Zürich;
4. **Kaspar Rudolf**, geb. 1941, Minervastrasse 110, 8032 Zürich;
5. **Wintosa AG**, Fröbelstrasse 33, 8032 Zürich;

sind durch Verfügungen des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 5. bzw. 19. Juli 1979 als geschlossen erklärt worden.

8030 Zürich, den 27. Juli 1979 Konkursamt Hottingen-Zürich

**Kt. Zürich**

(2837)

Das Konkursverfahren über **Buss-Gilomen Madlen**, Uhren- und Bijouteriegeschäft, Birmensdorf ZH, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 27. Juli 1979 als geschlossen erklärt worden.

8952 Schlieren, den 30. Juli 1979 Konkursamt Schlieren

**Kt. Schwyz**

(2836)

Die Konkursverfahren über **Gebr. Franz und Carl Hubli**, Posthotel, 8843 Oberberg, und **Franz Hubli-Theiler**, geb. 1924, von Oberberg, zurzeit wohnhaft Fabrikstrasse 26, 8005 Zürich, sind durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Schwyz vom 23. Juli 1979 als geschlossen erklärt worden.

6430 Schwyz, den 30. Juli 1979 Konkursamt Schwyz

**Ct. de Fribourg**

(2834)

Faillite: **Pompini Maurice**, 1919, entrepreneur, à Marly, route des Pralettes 7.

Date de la clôture: 6 juillet 1979.

1700 Fribourg, le 30 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouvey

**Ct. de Fribourg**

(2835)

Faillite: **Richard Léon**, 1936, précédemment pierriste à Bonnefontaine, actuellement domicilié à Marly, rue du Centre 12.

Date de la clôture: 23 juillet 1979.

1700 Fribourg, le 30 juillet 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouvey

**Kt. Wallis**

(2823)

Das Konkursverfahren über **Good-Rasmussen Anna**, ehemals Restaurateur Spycher, Zermatt, nunmehr Solvej 4 Asserbo, 3300 Frederiksvaerk (Dänemark), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Instruktionsgerichtes Visp vom 23. Juli 1979 als geschlossen erklärt worden.

3930 Visp, den 27. Juli 1979 Konkursamt Visp  
K. Lenggen

**Ct. de Genève**

(2838)

La liquidation de la faillite ci-dessous a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance rendu le 30 juillet 1979.

Faillite: **Cattin René**, 10 février 1928, Berne, exploitant un commerce d'ébénisterie, menuiserie, charpente, ainsi qu'une entreprise générale du bâtiment et de coordination technique de construction sis 13, chemin des Charrotons à Plan-les-Quates où domicilié précédemment. Actuellement domicilié 16, Croix-du-Levant à Avanchet-Parc, Genève.

Le failli a été en outre déclaré excusable.

1200 Genève, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites  
Le préposé: P. Mermoud

**Ct. du Jura**

(2824)

La liquidation de la faillite de **Chichi Arrigo**, 1948, ancien tenancier de l'hôtel du Soleil à Delémont a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendu le 30 juillet 1979.

2800 Delémont, le 1<sup>er</sup> août 1979 Office des faillites de Delémont  
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

**Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

**Kt. Zürich**

(2839)

Der am 8. August 1978 über **Jörg Erich E.**, 1943, von Sumiswald BE, in 8422 Dättlikon, Blumetshalde, Inhaber der Einzelirma «E. Jörg, Schreibstube», in Dättlikon, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 26. Juli 1979 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8400 Winterthur, den 30. Juli 1979

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:  
H. Frei, Notar-Stellvertreter

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 250, 316g)

**Kt. Zürich**

(2841)

**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Park Immobilien AG**, Baden, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan vom 20. November 1976 betreffend vier nachträglich abgeänderten Forderungseingaben den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. August 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Bezirksgericht Baden anzuhängen.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Nachtrag rechtskräftig.

8027 Zürich, den 30. Juli 1979

Die Liquidatorin:  
Schweizerische Treuhandgesellschaft  
General Guisan-Quai 38  
8027 Zürich

**Vente aux enchères publiques après faillite**

(LP 257-259)

**Ct. de Berne**

(2812)

**Report de la vente d'une fabrique**

Dans la faillite de **Nicolet Watch S.A.**, à Tramelan la vente de l'immeuble ft n° 2342 sis à Tramelan et des marques de fabriques annoncées pour le 31 août 1979 est reportée au 12 octobre 1979, à 14 h. 30, au Restaurant de la Place, à Tramelan.

2608 Courtelary, le 27 juillet 1979

Office des faillites

**Ct. Ticino**

(2828)

Il pretore di Locarno-Campagna comunica che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dal debitore **Robbiani Enrico**, Gordola, è stata fissata per il giorno 17 agosto 1979, alle ore 11.

I creditori sono avvertiti che potranno far valere durante suddetta udienza le loro opposizioni al concordato in conformità dell'art. 304 LEF.

6601 Locarno, il 27 luglio 1979

Il pretore:  
avv. G. Francini

**Demande de sursis concordataire**

(LP 293)

**Ct. de Vaud**

(2825)

**Vente d'un studio en PPE**

(à tout prix)

Vendredi 19 octobre 1979 à 10 h., l'office des faillites d'Yverdon vendra, aux enchères publiques, en salle des conférences de l'office, rue de Neuchâtel 1, Tour Bel-Air (11<sup>e</sup> étage), à Yverdon, l'immeuble en copropriété (propriété par étage) appartenant à **Gardaz S.A.**, avenue du Général Guisan 52, à Vevey, sis sur le territoire de la commune d'Yverdon, savoir:

Désignation du feuillet de base: RF parcelle 267 fo 23, rue du Cheminet n° 12 et 14.

Désignation de l'immeuble mis en vente: RF parcelle 2529, rue du Cheminet 12, propriété par étage, soit part de 97/1000 de parcelle 267, avec droit exclusif sur: combles, un appartement de un studio, cuisine, dégagement, bains, WC, constituant le lot n° 1 du plan.

Estimation fiscale: fr. 36 000.-

Estimation de l'office des faillites: fr. 30 000.-

La parcelle est soumise au régime de la propriété par étage (article 712 lettres a à f CCS) et fait l'objet d'un règlement PPE inscrit sous RF n° 134505 du 1<sup>er</sup> novembre 1967, qui prévoit un droit de préemption en faveur du copropriétaire du même étage.

Les conditions de vente, les états des charges et descriptif, le règlement PPE, seront déposés dès le 8 août 1979 à l'office des faillites d'Yverdon où ils pourront être consultés.

Des publications ultérieures indiqueront les jours de visites.

1400 Yverdon, le 27 juillet 1979

Pour le préposé aux faillites:  
Laurent, substitut

**Ct. de Vaud**

(2813)

A vous, tous tiers intéressés.

D'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 21 août 1979, à 16 h. 30, à Payerne (Bâtiment du Tribunal), pour voir statuer sur l'homologation du concordat en cours de faillite présentée à ses créanciers par la société en nom collectif «**Ravice**», **Oechslin et Peterson**, à Payerne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1530 Payerne, le 24 juillet 1979

Le président du Tribunal  
du district de Payerne:  
J.-P. Nicollier

**Ct. de Vaud**

(2826)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera, à son audience du jeudi 16 août 1979, à 14 h. 15, à la maison Saint-Louis, place Saint-Louis 2, 1<sup>er</sup> étage, à Morges, sur la demande de sursis concordataire présentée par **Petit Claude**, à Yens.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de **Claude Petit**.

1110 Morges, le 27 juillet 1979

Le président:  
J.-J. Rognon

**Verschiedenes – Divers – Varia****Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Homologation du concordat**

(LP 306, 308, 317)

**Ct. Ticino**

(2840)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 27 luglio 1979, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla **Filofrem Confezioni SA**, via Ferri 3, Lugano.

Quale commissario del concordato è stato nominato il signor **Germano Alberti**, c/o Fidinam, via Pioda 14, Lugano.

6900 Lugano, il 27 luglio 1979

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario ass.: V. Arigoni

**Ct. de Vaud**

(2814)

Par arrêt rendu les 18/19 juillet 1979, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal a maintenu le jugement du président du Tribunal du district de Lausanne des 8 mars/11 mai 1979, homologuant le concordat-dividende présenté à ses créanciers par **Beyeler Machines S.A.**, à Crissier.

Le recours exercé par **Raskin S.A.**, à Lausanne/Vernand, est rejeté.

L'arrêt est exécutoire.

Les soussignés ont été désignés en qualité d'exécuteurs du concordat.

1001 Lausanne, le 25 juillet 1979

Les commissaires au sursis:  
M. Tavel, préposé aux faillites,  
Lausanne

A. Avondo, expert-comptable,  
Chavannes-près-Rérens

**Ct. Ticino**

(2816)

**Deposito elenco oneri**

(Art. 249-250 LEF)

Si rende noto che a contare dal 2 agosto 1979 è deposto per visione presso lo scrivente ufficio, l'elenco oneri nella liquidazione in via di fallimento a sensi dell'art. 134 RRF della **Panoramica Golfo SA**, Lugano, e relativo ai beni immobili siti in territorio del comune di Paradiso, particella n. 539 A-b.

Le azioni di contestazione dell'elenco oneri dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti esso si considererà riconosciuto.

6900 Lugano, il 1<sup>o</sup> agosto 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti  
1<sup>o</sup> circondario, Lugano













Passiven - Passifs (in milliers de francs)

(in tausend Franken)

(in milliers de francs)

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung. Rows include: Region Aargau, Region Basel, Region Ostschweiz, Region Solothurn.

Region Aargau - Région d'Argovie

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung. Rows include: 1. Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Aarau; 2. Gewerbebank Baden, Baden; 3. Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Brugg; 4. Ersparniskasse Leerau, Kirchlerau; 5. Ersparnissgesellschaft Küttigen, Küttigen; 6. Hypothekbank Lenzburg, Lenzburg; 7. Bank in Menziken, Menziken; 8. Spar- und Leihkasse Oberflum, Flum; 9. Bank in Ottringen, Ottringen; 10. Bank in Reinach, Reinach; 11. Bank Sulzbrunn, Sulzbrunn.

Region Basel - Région de Bâle

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung. Rows include: 12. Eigenheim Bank, Basel; 13. Sparkasse Basel, Basel; 14. Basellandschaftliche Hypothekbank, Liestal.

Region Ostschweiz - Suisse Orientale

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung. Rows include: 15. Sparverein 'eBiene' Allstatten, Allstatten; 16. Spar- und Leihkasse Wartau-Sovelten, Azmoos; 17. Spar- und Leihkasse Balgach, Balgach; 18. Sparkasse Berneck, Berneck; 19. Ersparniskasse Bütschwil, Bütschwil; 20. Spar- und Leihkasse Ebnet-Kappel, Ebnet-Kappel; 21. Bank Eschenbach, Eschenbach SG; 22. Sarganserländische Bank, Flums; 23. Bank in Gossau, Gossau; 24. Kreditanstalt Grabs, Grabs; 25. Spar- und Leihkasse Kirchberg SG, Kirchberg; 26. Spar- und Leihkasse Kirchberg, Kirchberg; 27. Bank in Niederuzwil, Niederuzwil; 28. Ersparniskasse Oberuzwil, Oberuzwil; 29. Ersparniskasse der Stadt St. Gallen, St. Gallen; 30. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen; 31. Sparkasse der Administration, St. Gallen; 32. Bank vom Lintgebiet, Urznach.

Region Solothurn - Région de Soleure

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung. Rows include: 33. Bank in Kriegstetten, Kriegstetten; 34. Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Lütterswil; 35. EKO Hypothek- und Handelsbank, Olten; 36. Ersparniskasse der Stadt Solothurn, Solothurn; 37. Schweizerische Hypothek- und Handelsbank, Solothurn; 38. Solothurner Handelsbank, Solothurn; 39. Solothurnische Leihkasse, Solothurn.

Table with 15 columns: Mitglieder - Membres, Bankenkreditoren, Kredittoren, Spar- einlagen, Depoiten- Einlagen, Kassen- obligationen, Obligationen- Anleihen, Wandel- anleihen, Pfandbeid- durliehen, Akzte und Eigenwechsel, Hypotheken auf eigenen Liegen- schaften, Sonstige Passiven, Kapital, Gesetzliche Reserve, Andere Reserven, Saldo der Gewinn- und Verlust- rechnung.









Mitteilungen Communications Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1979

In einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion wurden die schweizerischen Aussenhandelsergebnisse im ersten Halbjahr 1979 bekanntgegeben. Nach einer Werteinbusse im zweiten Halbjahr 1978 wies die Einfuhr in der Berichtsperiode im Vorjahresvergleich nominal und real wieder ein Wachstum auf. Die Importe nahmen dem Werte nach um 1246,9 Mio oder 5,8% auf 22 930,0 Mio Fr. und real um 8,8% zu; ihr Mittelwert ging indes um 2,9% zurück. Unter Ausschluss der auf Sonderbewegungen im Bereich der Edel- und Schmucksteine beruhenden Indexveränderungen würde sich der reale Zuwachs allerdings auf etwa 5% vermindern, während die Importpreise ziemlich genau auf dem Vorjahresniveau stünden. Die Ausfuhr fing im Berichtszeitraum den in der zweiten Vorjahreshälfte erlittenen Rückschlag zumindest auf. Gegenüber dem ersten Semester 1978 stiegen die Exporte bei einem um 1,0% erhöhten Mittelwert nominal um 484,5 Mio oder 2,3% auf 21 342,3 Mio Fr. und real um 1,3%. Trotz dieser Zunahme übertraf die Ausfuhr dem Volumen nach den Stand der Vorperiode nicht. Die Handelsbilanz schloss mit einem Defizit von 1587,7 Mio Fr., was 762,4 Mio oder 92,4% mehr sind als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Prozentsatz der durch die Ausfuhr gedeckten Einfuhr fiel innert Jahresfrist von 96,2% auf 93,1%.

Entwicklung der Handelsbilanz

I. Halbjahr	Einfuhr		Ausfuhr		Saldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	in 1000 Tonnen	Mio Fr.	in 1000 Tonnen	Mio Fr.		
1975	13 974	17 780,9	1 749	16 337,1	-1 443,8	91,9
1976	13 799	17 541,9	2 075	17 788,9	247,0	101,4
1977	14 556	21 293,4	2 236	20 408,6	- 884,8	95,8
1978 <sup>1)</sup>	15 772	21 683,1	2 088	20 857,8	- 825,3	96,2
1979	15 660	22 930,0	2 479	21 342,3	-1 587,7	93,1

<sup>1)</sup> Ab 1. I. 1978 ohne Industriegold.

Einfuhr

(s. Tabelle I)

Mehr als ein Drittel der Wertsteigerung der Einfuhr entfiel auf die Importe von Energieträgern (+450,4 Mio Fr. oder 26,3%), die vor allem im zweiten Quartal infolge der Erdölteuerung beim Benzin, Diesel- und Heizöl einen ausgeprägten Zuwachs aufwiesen. Im Vergleich zum ersten Semester 1978 nahmen die Mittelwerte um 39,4% zu, so dass sich real ein Rückgang um 9,5% ergab. Die Zufuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten stiegen nominal um 4,3% (+383,5 Mio) und real um 16,6%, dies bei einem um 10,6% verminderten Preisniveau; unter Ausschluss der Sonderinflüsse im Bereich der Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine würde sich das reale Wachstum allerdings auf rund die Hälfte und die Mittelwertabnahme auf etwa 3% reduzieren. Einen Wert- und Volumenanstieg verzeichneten in erster Linie die Zulieferungen von Chemikalien. Die Käufe von Konsumgütern wuchsen nominal um 3,7% (+269,3 Mio), wobei die Ausweitung zu mehr als neun Zehnteln von den Mehrbezügen im ersten Vierteljahr herrührte; da der Mittelwertindex um 2,4% sank, betrug die volumemässige Erhöhung 6,2%. Grösser als in der Vergleichsperiode 1978 waren namentlich die Importe von Personenaufomotoren sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten, kleiner dagegen jene von Nahrungsmitteln sowie Bijouterie und Edelmetallwaren. Die Investitionsgütereinfuhr verstärkte sich dem Werte nach um 3,8% (+143,6 Mio) und dem Volumen nach um 6,2%, während ihr Preisindex im Mittel um 2,6% zurückging. Mehr eingeführt wurden insbesondere Büromaschinen, Cars und Lastwagen sowie Baumaschinen, wogegen die im Vorjahr so bedeutenden Zufuhren von Brennstäben für Kernreaktoren ausblieben.

Waren nach Verwendungszweck	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mio Fr.	
	I. Halbjahr		I. Halbjahr	
	1978	1979	1978	1979
Rohstoffe				
Halbfabrikate	7 469	8 021	8 889,0	9 272,5
Energieträger	7 005	6 324	1 713,8	2 164,2
Investitionsgüter	184	211	3 758,7	3 902,3
Konsumgüter	1 113	1 103	7 321,7	7 591,0
Total	15 772	15 660	21 683,1	22 930,0

Die stärksten Wertsteigerungen waren den Absolutzahlen nach bei der Einfuhr von Erdöl und seinen Destillaten (+437,7 Mio Fr.), chemischen Grundstoffen und ungeformten Kunststoffen (+204,0 Mio), Personenaufomotoren (+96,4 Mio), Cars und Lastwagen (+53,7 Mio), Möbeln und Kleintischlerwaren (+51,4 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (+49,5 Mio), Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen (+48,3 Mio) sowie Bekleidung und Wäsche (+47,9 Mio) festzustellen. Demgegenüber entfielen die grössten Werteinbussen auf die Käufe von Lebensmitteln (-131,5 Mio), Luftfahrzeugen (-56,5 Mio), Bijouterie und Edelmetallwaren (-55,0 Mio) sowie agrarischen Ausgangsstoffen (-48,2 Mio Fr.).

Ausfuhr

(s. Tabelle II)

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 1978 stieg die Ausfuhr von Rohstoffen und Halbfabrikaten bei nahezu unverändertem Mittelwert um 565,2 Mio Fr. oder 7,0% und real um 7,1%. Eine namhafte Ausdehnung erfuhr dabei der Absatz von Edelmetallen sowie Edel- und Schmucksteinen, Chemikalien, Metallen und Garnen. Der Export von Investitionsgütern lag nominal um 3,1% (+211,8 Mio) und real um 5,5% über dem entsprechenden Vorjahresergebnis, dies bei einem um 2,4% verringerten Mittelwertindex. An dieser Entwicklung war das erste Quartal mit mehr als zwei Dritteln beteiligt. Eine Zunahme verzeichnete hauptsächlich der Versand

Einfuhr

Tabelle I

	Einfuhrwerte in Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %	
		Wert	Index der Mittelwerte
	I. Halbjahr 1979	I. Halbjahr 1979	I. Halbjahr 1979
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2616,5	- 4,3	- 7,6
davon: Ausgangsstoffe	350,1	-12,1	-12,6
Lebensmittel	1499,4	- 8,1	- 9,8
Rohtabak	82,8	- 8,8	-14,8
Getränke	286,7	11,0	6,4
Forstwirtschaftliche Produkte	276,5	15,0	4,2
Energieträger	2164,2	26,3	39,4
davon: Erdöl und Destillate	2023,2	27,6	43,0
Textilien und Bekleidung	2214,8	5,0	- 1,5
davon: Spinnstoffe	197,8	-14,7	- 8,7
Garne	149,2	3,4	- 3,0
Gewebe	288,1	10,4	- 0,1
Bekleidung und Wäsche	990,3	5,1	- 1,2
Schuhe	238,0	17,4	1,4
Papier und Papierwaren	747,9	7,7	0
davon: Ausgangsstoffe	92,6	4,4	10,3
Papier und Karton	285,8	3,5	- 4,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	223,3	14,1	3,0
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	767,6	6,5	- 3,5
davon: Häute, Felle, Leder	181,8	9,3	3,9
Kautschuk	205,7	- 1,4	- 7,6
Kunststoffwaren	380,0	9,8	- 4,5
Chemikalien	2551,5	15,6	0,7
davon: Grundstoffe und ungeformte Kunststoffe	1363,1	17,6	- 0,2
Pharmazeutika	366,4	12,8	12,5
Baustoffe, Keramik, Glas	416,3	7,0	- 2,6
Metalle und Metallwaren	2116,3	2,5	1,1
davon: Eisen und Stahl	843,3	0,6	0,5
Nichteisenmetalle	398,1	4,6	7,2
Metallwaren	874,9	3,4	- 1,1
Maschinen	3394,6	1,4	- 0,3
davon: Nichtelektrische Maschinen	1892,6	- 0,1	- 0,7
Elektrische Maschinen und Apparate	1502,0	3,4	0,6
Fahrzeuge	2481,0	5,2	- 6,2
davon: Personenaufomobile	1568,7	6,6	- 3,1
Cars, Lastwagen	374,9	16,7	- 1,7
Luftfahrzeuge	248,3	-18,5	-33,7
Instrumente, Uhren	2621,6	1,3	-26,2
davon: Optische Geräte	233,4	18,2	- 1,4
Optische u. feinmechanische Geräte	206,4	5,3	7,3
Edelmetalle für die Industrie	1643,0	3,0	-37,7
Bijouterie, Edelmetallwaren	394,1	-12,2	- 6,1
Verschiedene übrige Waren	837,6	10,7	- 9,4
davon: Möbel, Kleintischlerwaren	359,7	16,7	0,2

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Tabelle II

	Ausfuhrwerte in Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %	
		Wert	Index der Mittelwerte
	I. Halbjahr 1979	I. Halbjahr 1979	I. Halbjahr 1979
Metallindustrie	10818,3	2,2	0,1
davon: Nichtelektrische Maschinen	4173,3	0,8	- 2,6
Elektrische Maschinen und Apparate	2276,0	5,5	- 1,1
Optische u. feinmechanische Geräte	720,0	8,7	- 4,6
Uhren	1494,1	- 8,5	13,2
Aluminium	233,6	10,2	-12,1
Metallwaren	1153,4	0,7	4,6
Chemische Industrie	4484,5	3,1	- 0,1
davon: Farbstoffe	674,4	5,6	- 7,8
Pharmazeutika	1756,2	0,5	10,6
Ungeformte Kunststoffe	220,2	14,2	-10,9
Aeth. Öle, Riech- und Aromastoffe	222,3	- 2,8	-12,5
Kosmetika und Parfümerien	62,7	8,2	- 5,6
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	263,3	- 5,7	- 0,7
Chemische Erzeugnisse, andere	1285,3	6,6	- 5,7
Textilien und Bekleidung	1559,8	1,7	- 6,0
davon: Chemiefasern	49,7	16,6	1,8
Garne aus Chemiefasern	256,8	11,4	0,8
Gewebe aus Chemiefasern	126,2	- 1,6	- 8,6
Gewebe aus Seide	11,3	-11,3	-17,5
Wollgarne	27,1	10,7	- 9,9
Wollgewebe	33,3	-10,5	- 5,6
Baumwollgarne	87,1	15,8	-15,8
Baumwollgewebe	250,3	2,3	-12,8
Stückereien	97,1	1,7	13,1
Textile Bodenbeläge	32,6	- 1,7	- 1,1
Wirk- und Strickwaren	139,7	- 6,2	-13,4
Bekleidungs-, Konfektionswaren	165,2	- 8,7	- 2,1
Schuhe	88,8	3,3	- 6,9
Nahrungs- und Genussmittel	673,3	- 2,9	- 1,1
davon: Käse	208,1	- 5,9	
Milchkonserven, Kindermehl	14,0	-14,6	
Schokolade	49,3	- 1,6	
Suppen, Bouillon	40,0	-34,2	
Tabakfabrikate	139,3	13,7	5,3
Bücher, Zeitungen	128,8	5,5	6,7

von Metallbearbeitungsmaschinen, Kraftmaschinen sowie elektrischen Generatoren, Motoren und Transformatoren, einen Rückgang indessen jener von Pumpen, Kompressoren und Zentrifugen. Die Verkäufe von Konsumgütern wiesen eine Senkung um 294,4 Mio oder 5,0% auf, wovon mehr als vier Fünftel auf das zweite Vierteljahr entfielen. Da ihre Mittelwerte im Durchschnitt um 6,7% zunahmen, resultierte real eine Einbusse um 10,9%. Vom Nachfrageausfall war in erster Linie der Umsatz mit Uhren, Wohnungseinrichtungen, Nahrungsmitteln sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten betroffen.

Waren nach Verwendungszweck	Mengen in 1000 Tonnen		Werte in Mio Fr.	
	1. Halbjahr 1978	1979	1. Halbjahr 1978	1979
Rohstoffe				
Halbfabrikate	1 613	1 976	8 054,1	8 619,4
Energieträger	32	42	16,4	18,3
Investitionsgüter	196	206	6 866,2	7 077,9
Konsumgüter	247	256	5 921,1	5 626,7
Total	2 088	2 479	20 857,8	21 342,3

Die Lieferungen der Metallindustrie weiteten sich bei nahezu konstantem Mittelwert nominal um 236,0 Mio Fr. oder 2,2% und real um 2,1% aus, wobei neun Zehntel der Wertsteigerung von den Ergebnissen des ersten Quartals herrührten. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 1978 wurden vor allem mehr elektrische Maschinen und Apparate (+119,3 Mio oder 5,5%), optische und feinmechanische Geräte (+57,5 Mio oder 8,7%), nichtelektrische Maschinen (+34,6 Mio oder 0,8%) und Aluminium (+21,5 Mio oder 10,2%) ausgeführt. Uhren dagegen bedeuteten weniger (-138,8 Mio oder 8,5%; real: -19,2%). Dem Volumen nach erzielten Aluminium (+25,3%), optische und feinmechanische Geräte (+13,9%) sowie elektrische Maschinen und Apparate (+6,7%) die höchsten Wachstumsraten. Bei geringfügig vermindertem Mittelwertindex stieg der Export der chemischen Industrie nominal um 3,1% (+133,3 Mio) und real um 3,2%; das zweite Vierteljahr war an der Werterhöhung zu drei Vierteln beteiligt. Ausgedehnt haben sich dabei insbesondere die Verkäufe von Produkten der Gruppen «andere chemische Erzeugnisse» (+80,0 Mio oder 6,6%), Farbstoffe (+35,5 Mio oder 5,6%) und ungeformte Kunststoffe (+27,3 Mio oder 14,2%), abgeschwächt indessen jene von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (-16,0 Mio oder 5,7%). Real verzeichneten die ungeformten Kunststoffe (+28,2%), Kosmetika und Parfümerien (+14,7%) sowie Farbstoffe (+14,6%) die grösste Zuwachsrate, wogegen sich die Pharmazeutika am stärksten zurückbildeten (-9,2%). Die Ausfuhr von Textilien und Bekleidung nahm dem Werte nach um 25,8 Mio Fr. oder 1,7% und real um 8,2% zu, dies bei einem um 6,0% verringerten Preisniveau. Erweiterten Sendungen von Garnen aus Chemiefasern (+26,3 Mio oder 11,4%) und Baumwolle (+11,9 Mio oder 15,8%) sowie Chemiefasern (+7,1 Mio oder 16,6%) standen dabei vor allem Minderumsätze mit Bekleidungs- und Konfektionswaren (-15,8 Mio oder 8,7%) sowie Wirk- und Strickwaren (-9,2 Mio oder 6,2%) gegenüber. Dem Volumen nach ist der Zuwachs bei den Garnen aus Baumwolle (+37,6%) und Wolle (+22,9%) hervorzuheben. Der Absatz der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sank um 20,3 Mio oder 2,9%. Da ihr Mittelwertindex um 1,1% zurückging, belief sich die reale Abnahme auf 1,8%. Beträchtliche Einbußen ergaben sich beim Versand von Suppen und Bouillon (-20,8 Mio oder 34,2%) sowie Käse (-13,0 Mio oder 5,9%), wogegen jener von Tabakfabrikaten um 16,8 Mio Fr. oder 13,7% stieg.

#### Geografische Verteilung (s. Tabelle III)

Die Wertsteigerung der Einfuhr beruhte ausschliesslich auf den im Vergleich zum ersten Semester 1978 um 9,1% erhöhten Zufuhren aus dem europäischen OECD-Raum (+1504,0 Mio Fr.), woran die EWG zu mehr als neun Zehnteln beteiligt war (+1379,5 Mio oder 9,4%). Ausgeweitet haben sich dabei in erster Linie die Bezüge aus der Bundesrepublik Deutschland (+541,3 Mio), Italien (+332,9 Mio), Frankreich (+330,2 Mio), Belgien-Luxemburg (+141,7 Mio) und den Niederlanden (+128,5 Mio), vermindert dagegen jene aus Grossbritannien (-103,6 Mio). Am Wertanstieg der Importe aus der EFTA (+100,0 Mio oder 6,5%) partizipierten vor allem jene aus Schweden (+47,4 Mio) und Österreich (+39,7 Mio). Bei den aussereuropäischen OECD-Ländern (-16,6 Mio oder 0,7%) standen geringeren Eindeckungen in den USA (-20,8 Mio) bedeutendere Zulieferungen aus Japan (+12,1 Mio) gegenüber. Die Käufe aus den Nicht-OECD-Staaten sanken um 240,5 Mio oder 8,6%, was zu einem beachtlichen Teil von der vor allem durch die Sowjetunion (-92,3 Mio) bedingten Abnahme der Bezüge aus den Staatshandelsländern (-152,1 Mio oder 18,7%) herrührte. Im Bereich der Entwicklungsländer (-95,7 Mio oder 4,9%) wurde namentlich weniger aus den Arabischen Emiraten (-77,8 Mio), dem Iran und Argentinien eingeführt, mehr dagegen aus Algerien (+55,7 Mio Fr.) und Libyen.

Bei der Ausfuhr verzeichneten die Lieferungen nach den OECD-Staaten eine Zunahme (+888,2 Mio Fr. oder 6,0%) und jene nach den Nicht-OECD-Ländern eine Rückbildung (-403,8 Mio oder 6,8%). Der stärkste Zuwachs entfiel auf die EWG (+911,6 Mio oder 9,2%), woran vor allem der Versand nach der Bundesrepublik Deutschland (+454,3 Mio), Italien (+235,9 Mio), Belgien-Luxemburg (+81,9 Mio) und Grossbritannien (+81,6 Mio) beteiligt war. Der Exportrückgang nach der EFTA (-58,3 Mio oder 2,9%), der insbesondere von der Einbusse mit Österreich (-36,2 Mio) herrührte, hielt an. Bei den übrigen europäischen OECD-Ländern standen höheren Verkäufen nach Spanien (+31,2 Mio) geringere Umsätze mit der Türkei (-30,5 Mio) gegenüber. Im Bereich der aussereuropäischen OECD-Staaten (+20,4 Mio oder 0,9%) weitete sich der Absatz nach Japan deutlich aus (+73,0 Mio), wogegen jener nach den USA (-50,1 Mio) und Kanada (-20,1 Mio) sank. Die Verminderung der Ausfuhren nach dem Nicht-OECD-Raum beruhte auf dem Umsatzverlust mit der OPEC (-497,2 Mio oder 27,5%) und den Staatshandelsländern (-137,8 Mio oder 13,1%), der durch die Mehrverkäufe nach den Nicht-Öl-Entwicklungsländern (+230,1 Mio oder 7,8%) abgeschwächt wurde. Im einzelnen gingen bei den Entwicklungsländern hauptsächlich die Sendungen nach dem Iran (-250,6 Mio), Nigeria, Libyen und Togo zurück, wogegen jene nach Saudi-Arabien (+49,8 Mio) und Süd-Korea (+49,6 Mio) am stärksten anstiegen. Bei den Staatshandelsländern wiesen die Exporte nach der Sowjetunion (-48,6 Mio) und Rumänien (-46,3 Mio Fr.) die grösste Abnahme auf.

Die Handelsbilanz mit den OECD-Staaten schloss mit einem Defizit von 4602,8 Mio Fr., was 599,2 Mio oder 15,0% mehr waren als im ersten Halbjahr 1978. Der Fehlbetrag mit der EWG vergrösserte sich um 467,9 Mio oder 9,8% auf 5240,0 Mio Fr., während der Ausfuhrüberschuss mit der EFTA (290,5 Mio) um mehr als einen Drittel (-158,3 Mio) zurückging. Der aus dem Warenverkehr mit den aussereuropäischen OECD-Staaten resultierende Aktivsaldo stieg innert Jahresfrist von 2,7 Mio auf 39,7 Mio Fr. Im Handel mit den Nicht-OECD-Staaten nahm der Exportüberschuss um 163,3 Mio oder 5,1% auf 3015,1 Mio Fr. ab. Dabei lag das Aktivum mit den Entwicklungsländern (2650,3 Mio) um 171,4 Mio oder 6,1% unter dem entsprechenden Vorjahreswert, jenes mit den Staatshandelsländern (251,5 Mio) dagegen um 14,3 Mio Fr. oder 6,0% darüber.

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen)  
Tabelle III

	Absolute Werte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahresperiode in %	
	Einfuhr 1. Halbjahr 1979	Ausfuhr 1. Halbjahr 1979	Einfuhr 1. Halbjahr 1979	Ausfuhr 1. Halbjahr 1979
<b>OECD-Länder</b>	20369,2	15766,4	7,9	6,0
- OECD-Europa	18023,7	13381,2	9,1	6,9
- EWG	16060,4	10820,4	9,4	9,2
BR Deutschland	6639,9	4211,7	8,9	12,1
Frankreich	3062,0	1887,7	12,1	1,6
Italien	2389,4	1579,7	16,2	17,6
Niederlande	929,4	624,2	16,0	4,2
Belgien-Luxemburg	1011,7	661,2	16,3	14,1
Grossbritannien	1777,0	1525,8	- 5,5	5,7
Dänemark	199,1	269,1	2,7	- 6,9
Irland	53,7	61,0	6,1	58,9
- EFTA	1635,7	1926,2	6,5	- 2,9
Österreich	872,9	972,3	4,8	- 3,6
Norwegen	86,6	184,4	10,0	- 8,2
Schweden	474,6	443,0	11,1	- 2,3
Portugal	58,6	166,7	- 2,8	- 3,8
Finnland	127,1	154,4	11,9	8,2
Island	15,8	5,5	-30,4	- 9,8
- übrige	327,6	634,5	8,1	2,3
- Aussereuropäische OECD-Länder	2345,5	2385,2	- 0,7	0,9
USA	1557,3	1398,1	- 1,3	- 3,5
Kanada	92,6	179,2	- 3,8	-10,1
Japan	653,1	624,8	1,9	13,2
Australien/Neuseeland	42,5	183,1	- 9,0	10,6
<b>Nicht-OECD-Länder</b>	2560,8	5575,9	- 8,6	- 6,8
- Entwicklungsländer	1838,5	4488,8	- 4,9	- 5,6
davon: OPEC-Länder	531,7	1311,6	- 2,7	-27,5
- Staatshandelsländer	659,3	910,8	-18,7	-13,1
- europäische	612,0	821,8	-19,9	-13,8
- asiatische	47,3	89,0	- 0,6	- 6,1
- Südafrika	63,0	176,3	13,1	0,7
<b>Insgesamt</b>	22930,0	21342,3	5,8	2,3

1) Ländergruppen gemäss OECD-Schema «Statistiques du commerce extérieur, Série A» (Ausnahme: Vietnam ab 1. 1. 1977 unter den Entwicklungsländern ausgewiesen)



**Beteiligung der Schweiz an der europäischen Klärschlammforschung im Rahmen der COST**

Am Sitz des Rates der Europäischen Gemeinschaften unterzeichnete am 26. Juli 1979 Botschafter Claude Caillat, Chef der Schweizerischen Mission bei den EG, im Namen der Schweiz ein Abkommen über die Durchführung eines als COST-Aktion 68bis bezeichneten Forschungsprogramms. Diese COST-Aktion bezweckt die Koordination von Forschungen über Verfahren zur Behandlung, Beseitigung und Verwertung von Klärschlamm in Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. Neben der internationalen Abstimmung der Klärschlammforschung sollen im Verlauf der COST-Aktion 68bis die verschiedenen durch den Klärschlamm bedingten Wirkungsketten in der Umwelt erfasst sowie gemeinsame Grundlagen für den Erlass von Grenzwerten im Umweltschutzbereich vorbereitet werden. Das neue Programm führt die erfolgreiche Zusammenarbeit von 33 Laboratorien in 13 europäischen Staaten fort, die im Rahmen der früheren COST-Aktion 68 durchgeführt worden war.

Institutionell beruht die COST-Aktion 68bis auf einem völkerrechtlichen Vertrag zwischen den Europäischen Gemeinschaften, Finnland, Norwegen, Österreich, Schweden und der Schweiz. Integrationspolitisch von Bedeutung ist dieses Abkommen - das auch den übrigen der 19 Staaten, die in der COST zusammenarbeiten, zur Unterzeichnung offensteht - weil die EG hierbei erstmals im Rahmen der COST an die Stelle ihrer Mitgliedstaaten tritt. Das Abkommen ist schweizerischerseits unter der Leitung von Minister Franz Blankart, Chef des Integrationsbüros EDA/EVD, ausgehandelt worden.

**Participation de la Suisse au programme européen de recherche sur les boues d'épuration dans le cadre COST**

Au siège du Conseil des Communautés européennes, l'Ambassadeur Claude Caillat, chef de la Mission suisse auprès des CE, a signé, le 26 juillet 1979, au nom de la Suisse, un accord de recherche concernant l'exécution de l'Action COST 68bis. Cette Action a comme but la coordination des recherches entreprises dans les domaines du traitement, de l'élimination et de l'utilisation des boues d'épuration par la République fédérale d'Allemagne, l'Autriche, le Danemark, la Finlande, la France, l'Italie, le Luxembourg, la Norvège, les Pays-Bas, le Royaume-Uni, la Suède et la Suisse. Outre la concertation internationale des recherches en matières des boues, l'Action COST 68bis prévoit de discerner les effets causés par les boues d'épuration dans l'environnement. En plus, il s'agit de préparer de futures bases communes pour la promulgation de valeurs limites dans le domaine de la protection de l'environnement. Le nouveau programme poursuit la collaboration fructueuse à laquelle avaient participé, dans le cadre de la précédente Action COST 68, 33 laboratoires de 13 pays européens.

D'un point de vue institutionnel, l'Action COST 68bis se base sur un traité entre les Communautés européennes, l'Autriche, la Finlande, la Norvège, la Suède et la Suisse. L'accord est d'ailleurs également ouvert à la signature des autres 19 Etats collaborant dans le cadre COST. Comme c'est la première fois que la CE se substitue, dans le cadre COST, à ses Etats membres, cet accord revêt une certaine importance dans le domaine de la politique de l'intégration. Les négociations ont été dirigées, pour la Suisse, par le Ministre Franz Blankart, chef du Bureau de l'intégration DFAE/DFEP.

**Wirtschaftsgespräche Schweiz-Rumänien**

Am 27. Juli ist in Bukarest die Sitzung der Gemischten Kommission Schweiz-Rumänien, die zahlreichen handelspolitischen Problemen sowie Fragen der Ausweitung der wirtschaftlichen und industriellen Zusammenarbeit zwischen Firmen und Organisationen beider Länder gewidmet war, mit der Unterzeichnung eines Protokolls zu Ende gegangen. Begleitet vom schweizerischen Geschäftsträger Wernly und einem Vertreter des Vororts des schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins hat der Leiter der schweizerischen Delegation, Botschafter C. Sommaruga, einen eingehenden Meinungsaustausch mit verschiedenen Regierungsmitgliedern, darunter dem Vizepräsidenten des Ministerrats, Aussenhandelsminister Burtica, Aussenminister Andrei sowie dem Minister für Maschinenbau Avram gepflogen. Die Gespräche waren hauptsächlich der Prüfung konkreter Projekte im Bereich der industriellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern und auf Drittmarkten gewidmet.

**Entretiens économiques Suisse-Roumanie**

Par la signature d'un protocole a pris fin le vendredi 27 juillet à Bucarest la session de la Commission mixte économique Suisse-Roumanie, qui a porté sur nombre de problèmes de politique commerciale et sur l'élargissement de la coopération économique et industrielle entre entreprises et organisations des deux pays. L'Ambassadeur Sommaruga, qui dirigeait la Délégation suisse, accompagné du chargé d'affaires suisse Wernly et du représentant du Vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, a eu des entretiens approfondis avec plusieurs membres du gouvernement roumain, notamment avec le vice-président du Conseil et ministre du commerce extérieur Burtica, le ministre des affaires étrangères Andrei et le ministre des constructions de machines Avram. Ces pourparlers ont surtout été consacrés à l'examen de projets concrets de coopération industrielle entre les deux pays y inclus dans des pays tiers.

**Republik Irland (Eire)**

**Postanweisungsverkehr**

Ab 1. August 1979 sind Postanweisungen nach der Republik Irland (Eire) in Irischen Pfund und nicht mehr in Pfund Sterling auszustellen.

**République d'Irlande (Eire)**

**Service des mandats de poste**

A partir du 1<sup>er</sup> août 1979, les mandats de poste à destination de la République d'Irlande (Eire) devront être établis en livres irlandaises et non plus en livres sterling.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

**SI Baumannière Crans SA**

Les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le jeudi 16 août 1979, à 18 h., à la salle de la Caisse d'Epargne du Valais, à Crans (bâtiment Charmettes)

avec l'ordre du jour statutaire.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau du soussigné, route de Sion 4, à Sierre (027 55 88 33).

Pour le conseil d'administration:  
René Antille

**Pirelli S.p.A.**

Certificats au porteur de la Société Nommée de Genève (N° de valeur 576.550)

**Avis de dividende**

La société a mis en paiement en Italie le dividende de l'exercice 1978, soit Lit. 45.- brut par action, net Lit. 31.50.

En conséquence, le coupon n° 20 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nommée de Genève sera payable dès le 30 juillet 1979 aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de fr. 0.05 net par action.

Genève, le 25 juillet 1979

Société Nommée de Genève

**Société des Hôtels de Villars, Villars-sur-Ollon**

Le dividende de l'exercice 1978/1979 est payable dès le 2 août 1979, contre remise du coupon n° 3 de l'action, par 5% brut, sous déduction de l'impôt anticipé de 35%, auprès du Crédit Foncier Vaudois à Lausanne et ses agences.

Lausanne, le 31 juillet 1979

Société des Hôtels de Villars

**Wer nicht inseriert . . . wird vergessen!**

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»



**A. AMMANN SA/AG 1700 FRIBOURG**  
Pérolles 33 Tél. (037) 22 10 29

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig**  
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Schlechte Luft? Hitze?



In Läden, Restaurants, Büros und Werkstätten sorgen

**RIELLO-Klimageräte**  
von ANSON für angenehme Kühle, individuell regulierbar. Rasch montiert, ab 1250 Kcal/h, 220 V, 850 W Fr. 1298.-  
Lüftungs-, Sanitär-, Elektrofachgeschäfte und  
ANSON AG 8003 Zürich  
Aegerlienstr. 56 01359912

**Accidents Helvetia-Unfall Infortuna**  
Generalagentur Walter Schneider

In unserem Helvetia-Geschäftshaus, Frutigenstrasse 6,  
3601 Thun  
(beim Bahnhof, in Richtung Zentrum) vermieten wir auf Herbst 1979

**Büroräume**

auch geeignet für Arzt- oder Zahnarztpraxen, Notariate, Verwaltungen, Sekretariate usw.

- 170 m<sup>2</sup> im 3. OG
- 300 m<sup>2</sup> im 4. OG
- Unterteilung nach Wunsch
- voll klimatisierte Räumlichkeiten
- 2 Lifts (Personen/Waren)
- Autoeinstellhalle
- langjähriger Mietvertrag möglich

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr W. Schneider

Frutigenstrasse 6, 3601 Thun  
Telefon 033 23 33 33

**FANTASTIQUE**

**AUJOUR'HUI CHAUD - DEMAIN A L'AISE**

Notre climatiseur "SPLIT-SYSTEM" peut être installé par vous-même sans problème.

**PLUS SIMPLE VOUS NE TROUVEZ PAS**

Dans notre vaste programme, vous trouverez un appareil adapté à chacun de vos besoins, dès Frs 1350.-

Téléphonez-nous au (022) 32 20 50, nous vous conseillerons avec plaisir.

18, rue des Pâquis - 1201 Genève

**HUBER AIR CONDITIONNÉ S.A.**

**Inserate erschliessen den Markt**

**PUBLICATION OFFICIELLE DES COURS**

1<sup>er</sup> août 1979

Emission: Fr. 1541.-  
Reprise: Fr. 1336.-

**PARFON**

Fonds de Participations Foncières Suisses  
Genève

**Persönliche Darlehen für alle und für jeden Zweck**

So einfach ist es bei Prokredit. Sie erhalten das Geld innert minimaler Zeit mit einem Maximum an Diskretion.

Dazu sind Sie im Ablebensfall versichert. Ihre Erben werden nie belangt; unsere Versicherung zahlt.

**X** Darlehen von Fr. 1 000.- bis Fr. 30 000.- ohne Bürgen. Ihre Unterschrift genügt.

Bereits 1.115.000 Darlehen ausbezahlt. Wenden Sie sich nur an:

**Bank Prokredit**  
8023 Zürich, Löwenstrasse 52  
Tel. 01-221 27 80

auch in: Basel, Bern, St. Gallen, Aarau, Luzern, Biel, Solothurn

Ich wünsche Fr. \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_